

DAS GLEICHSTELLUNGSGESETZ IM HR: SICHER ANWENDEN, CHANCENGLEICHHEIT FÖRDERN

WEITERBILDUNG AM 8. UND 9. SEPTEMBER 2026 IN MUTTENZ

WELCHE ROLLE SPIELT DAS
GLEICHSTELLUNGSGESETZ
IN DEN HR-PROZESSEN?

WIE FÖRDERT
EIN UNTERNEHMEN
SEINE TALENTE
FAIR?

WIE ERKENNE ICH GESCHLECHTS-
SPEZIFISCHE STOLPERFALLEN
BEI DER PERSONALGEWINNUNG?

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) betrifft zentrale Bereiche des HR-Alltags, wie z. B. Rekrutierung und Lohnfragen. Die Weiterbildung beantwortet Fragen zum Gleichstellungsgesetz und zeigt, wie Sie Chancengleichheit in den HR-Prozessen fördern können: bei der Personalgewinnung, der Personalentwicklung und der Personalbindung.

KURSZIELE

Sie wissen

- wie Sie direkte und indirekte Diskriminierung vermeiden
- wie Sie Personal gleichstellungssensibel rekrutieren
- wie Sie Förder- und Beförderungsprozesse fair gestalten
- wie Sie Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ermöglichen
- was eine Lohndiskriminierung ist und was für ein diskriminierungsfreies Lohnsystem entscheidend ist

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an HR-Fachpersonen, Personalverantwortliche sowie Führungspersonen mit HR-Aufgaben.

WAS GILT ALS LOHN-DISKRIMINIERUNG?

DÜRFEN MITARBEITENDE MIT FAMILIENPFLICHTEN «ANDERS» BEHANDELT WERDEN?

DATUM, ZEIT UND ORT

Dienstag, **8. September 2026**, 8.30–17 Uhr und

Mittwoch, **9. September 2026**, 8.30–12 Uhr

Coop Tagungszentrum in Muttenz

KURSLEITUNG

Nathalie Amstutz, Dozentin Hochschule für Wirtschaft, FHNW,
Arbeitsschwerpunkt HR, Organisationsentwicklung,
Diversität und Gleichstellung

Susanne Dornemann, Dozentin Hochschule für Wirtschaft, FHNW,
Arbeitsschwerpunkt Personalentwicklung, Changemanagement und Diversität

Sabrina Ghielmini, MLaw, Rechtsanwältin, stv. Leiterin der Fachstelle für die
Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Bern

KOSTEN

500 CHF (inkl. Mittagessen am ersten Kurstag und Kursunterlagen)

ANMELDUNG

www.bl.ch/gleichstellungsgesetz

Anmeldefrist: **18. August 2026**

Die Weiterbildung ist ein gemeinsames Angebot der Kantone Basel-Landschaft und Bern.

In Kooperation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und der Berner Fachhochschule (BFH)